

Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung als Teil einer ganzheitlichen Energie- und Strukturplanung

Warum Wärmeplanung?



Kommunen < 100.000 EW
Umsetzung bis 2028

Ziel Kommunale Wärmeplanung

Klimafreundliche Wärmeversorgung (Fernwärmenetze, Nahwärmenetze, EE) von Haushalten

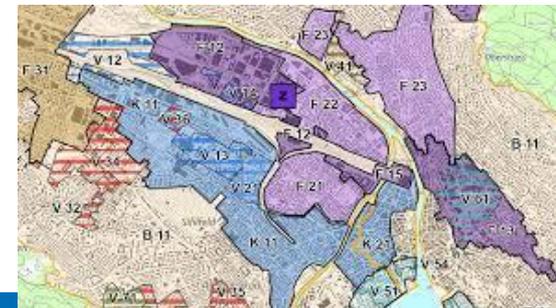
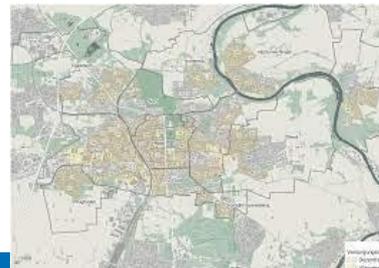
Wie sieht ein kommunaler Wärmeplan aus?

- **Bestandsanalyse:** Erfassung von Gebäudetypen, Alter, Versorgungs- und Beheizungsstrukturen
- **Potenzialanalyse:** Identifikation von Wärme-Einsparpotenzialen; Verfügbarkeit lokaler EE, Abwärmepotenziale
- **Zielszenario:** wie kann zukünftiger Wärmebedarf aus EE gedeckt werden, um Klimaneutralität zu erreichen?
- **Wärmewendestrategie:** Strategie zur Umsetzung des WP (Maßnahmen? Aufbau zukünftige Energieversorgung? Zeitplan für Energieeinsparungen)



Kommunale Wärmeplanung Kempten

- Seit Ende 2022: AG Wärmeplanung (ZAK, AÜW, eza!, KSM, Baureferent, Referent Wirtschaft, Kultur und Verwaltung, Beauftragte Landwirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz, OB)
- Erste Treffen: Infos über WP Ludwigsburg, Zürich
- Erkenntnis der AG Wärmeplanung: Wärmewende und Stromnetz müssen „zusammengedacht“ werden, da Wärmewende mit stark steigendem Strombedarf (z.B. Wärmepumpen) einhergeht



Kommunale Wärmeplanung Kempten

- eza! begleitet Erstellung Wärmeplanung sowie des Energie- und Strukturplans

Bereits erfolgte Schritte:

- Einreichung Förderantrag für Erstellung Wärmeplanung bei NKI; **210.495,20 €**, **90% Förderquote** (Ende Juli 2023)
- Integration Wärmeplanung in ganzheitlichen „Energie- und Strukturplan“ als eine Maßnahme der Smart City Strategie (Beschluss als Smart City Strategie durch Kemptener Stadtrat am 29.6.2023); voraussichtlicher Finanzbedarf: **ca. 200.000 €**, **65% Förderquote**
- Genehmigung Smart City Strategie durch Fördergeber

Ganzheitlicher Energie- und Strukturplan

soll beinhalten:

- Wärmeplanung
- digitalisierten Flächennutzungsplan
- Flächenplanung für erneuerbare Energieerzeugung (z.B. FFPV, Windenergieanlagen)
- Planungen für Weiterentwicklung KE Stromnetz (inkl. Speicherinfrastruktur, E-Ladeinfrastruktur)
- Einbindung in Digitalen Zwilling der Stadt KE → öffentlich verfügbar für Bürger/innen
- Entwicklung Energie- und Strukturplan erst nach Fertigstellung Wärmeplanung

Weitere Vorgehensweise

- Erstellung Ausschreibungstext für Ausarbeitung kommunale Wärmeplanung voraussichtlich durch eza! bis Herbst/Ende 2023
- Kontaktaufnahme mit erfahrenen Planungsbüros/Angebotsverfahren/Auswahl Dienstleister
- Unterstützung beim Prozess der WP-Entwicklung/Erstellung ganzheitlicher Energie- und Strukturplan durch Frau Antje Schlüter ab September 2023 (Stabsstelle städtebauliche Projekte)
- Datensammlung zur Wärmeplanung

Beschlussvorschlag

Die Empfehlung des Klimaschutzbeirats vom 20. September 2023 zur Erstellung einer Wärmeplanung als Teil einer ganzheitlichen Energie- und Strukturplanung wird befürwortet. Weiterhin empfiehlt der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz die Bereitstellung von Eigenmitteln für die Erstellung der Wärmeplanung (Ausschreibung erstellt durch eza!, NKI-Förderung, 90%ige Förderquote) und für die Erstellung einer ganzheitlichen Energie- und Strukturplanung (Förderung über Smart City Projekt, 65%ige Förderquote) über das städtische Klimaschutzbudget beziehungsweise das Smart City Budget und empfiehlt dem Stadtrat die Vorgehensweise zur Beschlussfassung.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

